

Corporate News

## **KAP AG STÄRKT PRODUKTION FÜR TECHNISCHE TEXTILIEN AM STANDORT HESSISCH LICHTENAU**

- Spatenstich für den Neubau einer Produktionshalle in Hessisch Lichtenau
- Investitionen in eine hochmoderne Produktionsanlage für technische Fäden nach höchsten Umweltstandards
- Schaffung neuer attraktiver Arbeitsplätze und klares Bekenntnis zur Region

**Fulda, 19. Oktober 2021** – die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding, feierte gestern bei ihrer Tochtergesellschaft, der Mehler Engineered Products GmbH, im Beisein des Bürgermeisters den offiziellen Spatenstich für den Neubau einer hochmodernen Produktionshalle.

Um ihre weltweit führende Marktposition bei technischen Textilien zu stärken investiert die KAP im Rahmen ihres Accelerate-Programms am Standort Hessisch Lichtenau einen hohen einstelligen Millionenbetrag. Das Bauvorhaben umfasst neben der neuen Produktionshalle mit einer Fläche von 2700 Quadratmetern eine effiziente, hochmoderne Produktionsanlage für technische Fäden mit einer regenerativen Nachverbrennungsanlage. Zudem wird mit der Halle ein neues Textillabor errichtet. Dies ist damit innerhalb eines Jahres die dritte grössere Investition, nachdem die Industrieholding bereits zu Beginn des Jahres im Segment *surface technologie* rund 8 Mio. EUR am Standort Jasper, USA, investiert sowie im Segment *flexible films* die Firma Aero Coated Fabrics B.V. erworben hat.

„Wir möchten die Marktchancen im Bereich technischer Textilien nutzen und unsere Stellung als weltweit führender Anbieter in diesem attraktiven Nischenmarkt stärken. Durch diese Investition steigern wir nicht nur unsere Produktionseffizienz im Segment *engineered products*, sondern werden den immer höheren Anforderungen unserer Kunden im Bereich Nachhaltigkeit gerecht“, so Eckehard Forberich, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG.

Mit der neuen hybriden Hochgeschwindigkeitsanlage kann die KAP-Gruppe unterschiedliche technische Fäden im „Ready-to-use“-Verfahren herstellen, die hauptsächlich für High-End-Anwendungen wie Luftfedern und Kupplungsscheiben in der Automobilproduktion eingesetzt werden. Durch das innovative Verfahren entfallen beim Kunden Produktionsschritte sowie der Einsatz kritischer Chemikalien vor der Weiterverarbeitung der technischen Fäden. Die Kunden der KAP AG verbessern damit signifikant den nachhaltigen Fußabdruck ihrer Produkte und somit ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz.

„Das neue „Ready-to-use“ Produktionsverfahren entspricht den höchsten Anforderungen im Bereich Umweltverträglichkeit. Mit dem Neubau schaffen wir zudem für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine attraktive Arbeitsumgebung mit höchsten Sicherheitsstandards und zusätzliche Arbeitsplätze in der Region. Wir sehen darin ein klares Bekenntnis zu unserem strategisch wichtigen Standort in Hessisch Lichtenau“, kommentiert Thomas Stark, Segmentleiter *engineered products* und Geschäftsführer der Mehler Engineered Products GmbH.

Die Produktionshalle soll im 2. Quartal 2022 fertiggestellt werden. Erste Musterfertigungen auf der hybriden Produktionsanlage für technische Fäden sind in der zweiten Jahreshälfte 2022 zu erwarten.

**Kontakt:**

KAP AG  
Kai Knitter  
Head of Investor Relations & Corporate Communications  
[investorrelations@kap.de](mailto:investorrelations@kap.de)  
+49 661 103 327

**Über die KAP AG**

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten bietet. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: *engineered products*, *flexible films*, *surface technologies* und *precision components*. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine stabile Dividende. Derzeit ist die Gruppe mit 29 Standorten und rund 2.300 Mitarbeitern in 12 Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).



Auf dem Bild zu sehen sind: Bürgermeister Michael Heußner, Geschäftsführer Thomas Stark, Projektleiter Christian Hartmann, COO Marko Tschürtz, Betriebsleiterin Regina Zeretzke und Geschäftsführer Christian Meunier (von links).